

ANHANG

Dieser Mann in Tanga verdient sich seinen Lebensunterhalt,
indem er Wasser kauft und verkauft

Glossar

- **askari** – Wachmann, Soldat
- **banda** – 1.: traditionelle Hütte, 2.: Chalet oder Cottage in einer Hotelanlage im lokalen Stil mit Makuti-Dach (kann einfach, aber auch luxuriös sein)
- **baraza** – gemauerte Bänke vor den Häusern, insbesondere heute noch gut erhalten in den alten Swahili-Städten wie Stone Town, Bagamoyo, Kilwa oder auf Pemba und Mafia Island
- **beachboys** (engl.) – Strandverkäufer in den von Touristen frequentierten Küstenorten
- **boma** – 1.: runde traditionelle Hütte der Maasai, 2.: ehemals deutsches Kolonialregierungsgebäude
- **braindrain** (engl.) – Abwanderung gut ausgebildeter oder talentierter Menschen, was dem Herkunftsland volkswirtschaftlich schadet
- **buibui** – schwarze Gewänder der moslemischen Frauen
- **cash crops** – Feldfrüchte, die im großen Stil für den Verkauf und Export angebaut werden, z. B. Baumwolle, Kaffee, Cashewnüsse oder Mais
- **chai** – 1.: wörtlich: „Tee“, 2.: Synonym für Bestechungsgeld
- **daladala** – Minibus, wichtigstes tansanisches Nahverkehrsmittel
- **dhow** (engl.) – an der Küste verbreiteter Typ von Segelboot
- **dispensary** (engl.) – kleine Klinik mit Medikamentenausgabe
- **driver** (engl.) – Fahrer, wichtiger und angesehener Beruf in Tansania
- **driverguide** (engl.) – ein *guide*, der mit den Touristen auf Safari fährt, d. h., er benötigt zum einen fundierte Kenntnisse der Wildtiere, zum anderen muss er auch das Autofahren beherrschen
- **duka** (Mz.: *maduka*) – jede Art von landestypischem Geschäftslokal
- **emanyatta** – Kriegerdorf der Maasai, in dem nur Krieger leben
- **emorata** – Beschneidungszeremonie bei den männlichen Maasai, mit der die jüngste Altersklasse, der *ilaiyok*, endet
- **enkang** – Runddorf (Kraal) eines Familienverbandes bei den Maasai
- **enkaji** – Hütte der Maasai
- **eunoto** – wichtige Zeremonie bei den Maasai-Männern, die ihr Kriegerdasein beendet
- **Expatriat** (engl.) – kurz für *expatriate* (im Land lebende Ausländer, Auswanderer)
- **flycatcher** (engl.) – Straßenverkäufer, der Safaris oder Ausflüge auf der Straße anbietet (solchen verlockenden Angeboten sollte man tunlichst widerstehen!)
- **guide** (engl.) – Begleiter, seltener: sachkundiger Führer
- **harusi** – Hochzeit

- **ilaiyok** – jüngste Altersklasse bei den Maasai, bis ca. 18 Jahre, endet mit der Beschneidungszeremonie *emorata*
- **ilmoran** – Altersklasse der Maasai-Krieger
- **informeller Sektor** – Kleinstgewerbeunternehmen und Selbstständige, sogenannte *machinga*, die sich völlig der staatlichen Kontrolle entziehen, z. B. Markt- und Lebensmittelstände, Garküchen, einfache Reparaturwerkstätten, kleine Taxiunternehmen etc.
- **junior moran** – frisch gebackener Juniorkrieger nach der Emorata-Zeremonie
- **kabila** – Stamm, Ethnie
- **kanga** – typische, bunte Baumwolltücher der tansanischen Frauen mit aufgedruckten Sinnsprüchen
- **kikoy** – traditioneller, besonders farbenfroher Baumwollstoff der Swahili, der zu besonderen Anlässen getragen wird; heute beliebt bei westlichen Touristen
- **kitenge** – bunt bedruckte Baumwolltücher ohne Sinnsprüche
- **Kraal/Kral** – traditionelle Runddörfer der Maasai
- **machinga** – Händler im informellen Sektor, abgeleitet vom englischen Ausdruck *marching guys*, herumwandernde Burschen
- **Makuti-Dach** – meist steil aufragendes Dach aus getrockneten Kokospalmenblättern
- **mandasi** – süßes Hefengebäck
- **mashuka** – die blauen, roten und grünen Umhänge der Maasai
- **mbege** – Gebräu aus vergorenen Bananen und Hirse
- **mchawi** – Quacksalber
- **mganga** – traditioneller Mediziner
- **mungu** – Gott
- **mzungu** (Mz.: *wazungu*) – Weißer, Westler (Europäer, Amerikaner)
- **NGO** (engl.) – *Non-Governmental Organization*, internationale Hilfsorganisation
- **ngoma** – Tanz, Trommeln, Fest, Musik
- **papaasi** – Straßenverkäufer in Stone Town, die so ziemlich alles an die Frau oder den Mann bringen wollen
- **pesa** (auch: *fedha*, *hela*) – Geld
- **pilau** – aromatisches Reisgericht
- **safari** – (jede Art von) Reise
- **Safari njema!** – Gute Reise!
- **senior moran** – Altersklasse bei den Maasai, ausgediente Krieger nach der Eunoto-Zeremonie
- **Shirazi** – Ethnie aus Persien, die im 8./9. Jh. nach Tansania kam und hier erste Siedlungen baute

- **simu** – Telefon, Mobiltelefon
- **soda** – kohlenensäurehaltige Zuckerlimonaden
- **soko** – Markt
- **staff quarter** (engl.) – Wohnheim für Angestellte, zumeist bei Hotels
- **tingatinga** – Bezeichnung einer in den 1960er-Jahren in Tansania entstandenen und nach ihrem Begründer, *Edward Saidi Tingatinga* (1932–1972), benannten Kunstform der naiven Malerei
- **tip** (engl.) – Trinkgeld
- **TSH** – Die offizielle Währung in Tansania ist der Tanzanian Shilling (TSH, TZS). Wechselkurs Stand Juli 2010: 1000 TSH = 0,56 €. Als inoffizielle Zweitwährung gilt der US-Dollar.
- **tour operator** (engl.) – Reiseagentur, die geführte Rundreisen (Safaris) und Bergbesteigungen organisiert
- **ugali** – Maisbrei
- **ukimwi** – AIDS
- **Verbrannte Erde** – eine seit 1907 völkerrechtlich untersagte Kriegstaktik, bei der die Lebensgrundlage der Menschen wie Lebensmittel, Felder oder Infrastruktur zur Gänze vernichtet wird
- **wali** – gekochter Reis

Literaturtipps

In den letzten Jahren ist eine gewisse Inflation an Afrikabüchern festzustellen, die besonders seit der Veröffentlichung von „Die Weiße Massai“ aberwitzige Blüten treibt, denn beinahe jeder scheint irgendwie sein Herz an und in Afrika verlieren zu wollen (und schlimmer noch, darüber schreiben zu wollen). Die vorliegenden Lesetipps klammern diese Art von Literatur aus und konzentrieren sich auf Publikationen, die ein realistische Bild von Afrika (und Tansania) zeichnen.

- **Barley, Nigel:** *Traumatische Tropen. Notizen aus meiner Lehmhütte*; dtv 1997. Unterhaltsam und erfrischend ehrlich wird beschrieben, wie man in Afrika schon an der Ausstellung einer Stempelmarke scheitern kann.
- **Bitala, Michael:** *Der Löwe im Keller des Palastes. Ostafrikanische Erfahrungen*; Picus Verlag 2003. Der Afrikaspezialist der „Süddeutschen Zeitung“ malt ein freundliches, lebensfrohes Bild von Menschen in Alltagssituationen in der chaotischen, totalitären Welt Ostafrikas.
- **Capus, Alex:** *Eine Frage der Zeit*; Knaus 2007. Historischer Roman über drei Männer, die 1913 im Auftrag des deutschen Kaisers ein Schiff von Deutschland an den Lake Tanganyika schaffen müssen und sich im ko-

lonialen Deutsch-Ostafrika zurechtfinden müssen. Dieses Boot, die ehemalige Graf von Götzen (heute MV Liemba), versieht noch heute ihren Dienst.

- **Collins Field Guides:** *Birds of Eastern Africa* und *Larger Mammals of Africa*; 2009 bzw. 1995. Ein Muss für jeden, der Safaris liebt. Nach wie vor die besten Tierbestimmungsbücher für Ostafrika mit umfassenden Informationen und detailreichen Zeichnungen aller Tiere in Ostafrika. Englisch.
- **Friedrich, Christoph:** *Kauderwelsch, Kisuheli – Wort für Wort*; REISE KNOW-HOW Verlag 2002. Ein leicht verständlicher, gut aufgebauter kleiner Sprachführer, der mit den Grundlagen der Sprache vertraut macht und für die wichtigsten Alltagssituationen passende Sätze und Vokabeln vorschlägt.
- **Grill, Bartholomäus:** *Ach, Afrika. Berichte aus dem Inneren eines Kontinents*; Goldmann 2005. Der ZEIT-Journalist *Bartholomäus Grill* versucht mit journalistischer Neugier, die realistischen Fakten und seine Begeisterung für Afrika zu einem Gesamtbild verschmelzen zu lassen, das bei dem Rechnung trägt: der grausamen Wahrheit und den Emotionen, die Afrika weckt.
- **Gurnah, Abdulrazak:** *Die Abtrünnigen*; Berlin Verlag 2006. Inmitten der politischen Wirren der 1950er-Jahre wachsen auf Sansibar drei Geschwister auf. Das Buch erzählt die Geschichte ihres Erwachsenwerdens, gespickt mit historischen Parallelen. Tansanische Erzählung.
- **Hipler, Stefan und Bartholomäus Grill:** *Gott, AIDS, Afrika. Eine Streitschrift*; Kiepenheuer & Witsch 2007. Kritische Auseinandersetzung mit der weltfremden Haltung der römisch-katholischen Amtskirche in Bezug auf Sexualität und AIDS in Afrika.
- **Joynson-Hicks, Paul:** *Tanzania – Portrait of a Nation*; Quiller Press 2001. Der in Tanzania lebende Fotograf zeichnet ein farbenprächtiges und spektakuläres Bild der unbekanntem Vielfalt des Landes, ohne sich dabei in den so gern verwendeten Klischees zu verlieren. Englisch.
- **Kapuscinski, Ryszard:** *Afrikanisches Fieber. Erfahrungen aus vierzig Jahren*; Piper 2001. Der 2007 verstorbene legendäre polnische Journalist malt anhand von politischen Ereignissen und persönlichen Erlebnissen ein akkurates, realistisches und sehr warmherziges Bild Afrikas.
- **Kitereza, Aniceti:** *Die Kinder der Regenmacher*; Unionsverlag. Von dieser tansanischen Familiensage gibt es zwei Teile („Die Ehe“ und „Die Familie“), die in bildhafter, afrikanischer Erzähltradition vom Leben in Tanzania vor 100 Jahren berichtet.
- **Knauss, Sybille:** *Eden*; Verlag Hoffmann und Campe. Das Ehe- und Forscherleben der berühmten Archäologen *Louis* und *Mary Leakey* wird

hier beschrieben. Der Roman ist ein spannendes Konglomerat aus Forscherbiografie, paläoanthropologischem Sachbuch und fantasievoller Fiktion.

- **Liebenberg, Louis:** *Photographic Guide to Tracks & Tracking*; New Holland Publishers 2001. Spurenlesen auf Safari ist genauso faszinierend wie die Tiere dann in natura zu sehen. Der kleine handliche Guide findet in jedem Rucksack Platz. Englisch.
- **Mankell, Henning:** *Der Chronist der Winde*; dtv 2002. Obwohl die Geschichte in Maputo (Mosambik) spielt, könnte der Straßenjunge Nelio, der im Sterben liegt und sein Leben Revue passieren lässt, überall in Afrika zu Hause sein. Von *Mankell*, der zeitweise in Mosambik gelebt hat, sind noch mehrere Schriften aus seiner Afrikareihe erhältlich.
- **Mari, Carlo:** *Mein Traum von Afrika*; Frederking & Thaler 2003. Fantastischer Tansania- und Kenia-Bildband von einem der beeindruckendsten Naturfotografen Afrikas.
- **Richburg, Keith:** *Jenseits von Amerika. Eine Konfrontation mit Afrika, dem Land meiner Vorfahren*; Ullstein 1999. Eine interessante Annäherung an das Thema Afrika, denn der Autor, ein afroamerikanischer Journalist und ehemaliger Auslandskorrespondent in Nairobi, darf Dinge beim Namen nennen, die weißen Journalisten oder Autoren nicht gestattet sind.
- **Ruete, Emily:** *Leben im Sultanspalast. Memoiren aus dem 19. Jahrhundert*; Bodenheim 1998. Leicht bearbeiteter Neudruck von *Memoiren einer arabischen Prinzessin* aus dem Jahr 1886. Die gebürtige Prinzessin Salme von Oman und Sansibar übersiedelte der Liebe wegen nach Deutschland und heiratete den Kaufmann Heinrich Ruete. Sie erzählt über das luxuriöse Leben am Hof, über die Intrigen und ihre Flucht. Bemerkenswerterweise wurde das Original in deutscher Sprache verfasst.
- **Russel, Joan:** *Swahili*; Aus der Teach-Yourself-Reihe; McGraw-Hill 2003. Ausgezeichnetes Buch, um Swahili im Selbststudium zu erlernen – wenn man des Englischen ausreichend mächtig ist. Englisch.
- **Scholl-Latour, Peter:** *Afrikanische Totenklage. Der Ausverkauf des Schwarzen Kontinents*; Goldmann 2003. Ausschließlich Tatsachen schildert der deutsche Journalist, der seit 50 Jahren den Kontinent bereist, große Staatsmänner getroffen und ein immenses Wissen über Afrika zusammengetragen hat.
- **Seitz, Volker:** *Afrika wird armregiert oder Wie man Afrika wirklich helfen kann*; dtv premium 2009. *Volker Seitz*, seit 1965 mit Afrika tief verbunden, zeigt auf, dass der viel zitierte Kolonialismus nicht allein für den desolaten Zustand der afrikanischen Staaten verantwortlich ist. Als Insider nennt er die Dinge unverblümt beim Namen.

- **Theroux, Paul:** *Dark Star Safari – Overland from Cairo to Cape Town*; Penguin 2003. Der Reiseschriftsteller Paul Theroux durchquert den afrikanischen Kontinent von Kairo bis nach Kapstadt und setzt sich kritisch mit dem Land, der Mentalität, den Glaubenssätzen und dem Alltag auseinander. Englisch.
- **Trojanow, Ilija:** *In Afrika. Mythos und Alltag*; Frederking & Thaler 2001. Behutsam nähert sich Trojanow den tansanischen Befindlichkeiten und erzählt über den ostafrikanischen Alltag und seine Menschen.

Informatives aus dem Internet

Empfehlenswerte deutsche Websites

- **www.bonner-aufruf.eu** – Appell für eine bessere Entwicklungspolitik
- **www.diezeit.de/afrika** – Afrikaschwerpunkt der „Zeit“
- **www.safari-portal.de** – ausführliches Verzeichnis für Reisen in das sub-saharische Afrika
- **http://suche.sueddeutsche.de/afrika** – Afrikaschwerpunkt der „Süddeutschen Zeitung“
- **www.univie.ac.at/ecco/stichproben** – Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien
- **www.bagamoyo.com** – informative Website über Bagamoyo im Speziellen und Tansania im Allgemeinen, Literatur- und Veranstaltungstipps sowie aktuelle Nachrichten
- **www.tansania-information.de** – Informationsportal der Mission der Evangelisch-Lutherischen Kirche Bayerns über Tansania und dortige Projekte, guter Überblick über Medienlandschaft und aktuelle Nachrichten

Empfehlenswerte englische Websites

- **www.african-times.com** – englischsprachige Monatszeitung aus Deutschland
- **http://allafrica.com** und **http://allafrica.com/tanzania** – Nachrichtenportal mit Informationen aus ganz Afrika
- **www.bbc.co.uk/afrika** – Nachrichtenportal der BBC mit Fokus auf Afrika
- **www.dw-world.de** – Deutsche Welle mit Nachrichten in Kiswahili
- **www.janegoodall.org** – führende Forschungseinrichtungen für Schimpansen mit interessantem Blog aus dem Gombe Nationalpark
- **www.ngorongoro-crater-afrika.org** – offizielle Website zum Ngorongoro Crater

- www.serengeti.org – offizielle Website zur Serengeti
- <http://swahilionline.com> – Swahili-Kultur und -Tradition
- <http://tanzaniatouristboard.com> – offizielle Website des *Tanzania Tourist Board*

Tansanische und ostafrikanische Zeitungen

- www.businesstimes.co.tz – Wirtschaftsnachrichten aus Tansania, Englisch
- www.dailynews.co.tz – Internetauftritt einer großen tansanischen Tageszeitung, Englisch
- www.ippmedia.com – Internetauftritt einer der wichtigsten tansanischen Medienkonzerne, der mehrere Zeitungen und Magazine auf Kiswahili und Englisch publiziert, Englisch
- www.theeastafrican.co.ke – Internetauftritt des kritisch-zynischen (und erfrischend ehrlichen) Wochenmagazins *The East African*
- <http://thecitizen.co.tz> – Internetauftritt der Tageszeitung *The Citizen*
- www.thisday.co.tz – Internetauftritt der Tageszeitung *This Day*



www.thuermer-tours.de

Ihr Tansania Spezialist seit über 30 Jahren

- Individuelle Tansania Safaris im Norden & Süden
- Fly In Safaris Selous, Ruaha, Mikumi und Katavi
- Individuell geplante Kilimanjaro & Mt Meru Touren
- Wir organisieren Ihre Tansania Reise: Individuell, flexibel & preiswert
- Camping- & Lodge Safaris
- Badeverlängerung Sansibar, Pemba & Mafia Island
- flexible Kombinationen mit einer Safari in Kenia und Gorilla Trekking in Ruanda & Uganda
- Professionelle Beratung vor Abreise & Betreuung vor Ort

Thürmer Reisen e.K. - Zeisigweg 9 - D-81827 München

info@thuermer-tours.de - www.thuermer-tours.de

Tel.: +49 (0)89 4309055 - Fax: 9 (0)89 4391384



REISE KNOW-HOW

das komplette Programm
fürs Reisen und Entdecken

Weit über 1000 Reiseführer, Landkarten, Sprachführer und Audio-CDs
liefern unverzichtbare Reiseinformationen und faszinierende Urlaubsideen
für die ganze Welt – *professionell, aktuell und unabhängig*

Reiseführer: komplette praktische Reisehandbücher für fast alle touristisch interessanten Länder und Gebiete **CityGuides:** umfassende, informative Führer durch die schönsten Metropolen **CityTrip:** kompakte Stadtführer für den individuellen Kurztrip **world mapping project:** moderne, aktuelle Landkarten für die ganze Welt **Edition REISE KNOW-HOW:** außergewöhnliche Geschichten, Reportagen und Abenteuerberichte **Kauderwelsch:** die umfangreichste Sprachführerreihe der Welt zum stressfreien Lernen selbst exotischer Sprachen **Kauderwelsch digital:** die Sprachführer als eBook mit Sprachausgabe **KulturSchock:** fundierte Kulturführer geben Orientierungshilfen im fremden Alltag **PANORAMA:** erstklassige Bildbände über spannende Regionen und fremde Kulturen **PRAXIS:** kompakte Ratgeber zu Sachfragen rund ums Thema Reisen **Rad & Bike:** praktische Infos für Radurlauber und packende Berichte außergewöhnlicher Touren **sound)))trip:** Musik-CDs mit aktueller Musik eines Landes oder einer Region **Wanderführer:** umfassende Begleiter durch die schönsten europäischen Wanderregionen **Wohnmobil-TourGuides:** die speziellen Bordbücher für Wohnmobilisten mit allen wichtigen Infos für unterwegs



Unser Kundenservice auf einen Blick:

Vielfältige Suchoptionen, einfache Bedienung

Alle Neuerscheinungen auf einen Blick

Schnelle Info über Erscheinungstermine

Zusatzinfos und Latest News nach Redaktionsschluss

Buch-Vorsichten, Blättern, Probehören

Shop: immer die aktuellste Auflage direkt ins Haus

Versandkostenfrei ab 10 Euro (in D), schneller Versand

Downloads von Büchern, Landkarten und Sprach-CDs

Newsletter abonnieren, News-Archiv

Die Informations-Plattform für aktive Reisende

sound))trip
 in cooperation with
 ((piranha))

Musik im
REISE KNOW-HOW Verlag



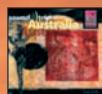
Northern Africa



The Andes



Argentina



Australia



The Balkans



Barbados



Oriental Belly Dance



Northeast Brazil



Canada



Chile



China



Cuba



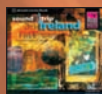
Finland



Iceland



India



Ireland



Japan



Mexico



New Zealand



Norway



Russia,
St. Petersburg



Scotland



South Africa



Switzerland



Turkey



Uruguay



Baltic States



Israel



Colombia



East Africa

Die Compilations der CD-Reihe **sound))trip** stellen aktuelle, typische Musik eines Landes oder einer Region vor.

Im Buchhandel erhältlich | Unverbindl. Preisempf.: **EURO 15,90 [D]**

Kostenlose **Hörprobe**
im Internet.

www.reise-know-how.de



concept reisen

TANZANIA
& ZANZIBAR
INDIVIDUELL

Das umfassende Programm vom Spezialisten

Auf unserer Homepage finden Sie eine große Auswahl an ...

-  SAFARIS (Serengeti, Ngorongoro, Selous, Ruaha ...)
-  BERGBESTEIGUNGEN (Kilimanjaro, Meru, Ol Doinyo Lengai ...)
-  STRANDHOTELS (Zanzibar, Pangani, Ras Kutani ...)
-  TAUCHPARADIESEN (Mafia, Pemba, Mnemba, Zanzibar ...)
-  COUNTRY LODGES (Usambara, Karatu, Mbeya, Mufindi ...)
-  UND VIELES ANDERE MEHR (Bootsafaris, Wanderungen, Reiten, Mountainbiking, Ballonfahrten, Honeymoon-Packages ...)

Fragen Sie unseren langjährigen Experten Christoph Friedrich nach einem individuellen Angebot.

concept reisen

Geisbergstraße 14 D-10777 Berlin
Tel (030) 218 40 53 Fax (030) 211 91 30

www.concept-reisen.de
www.tanzania-reisebuero.de

Mit REISE KNOW-HOW ans Ziel

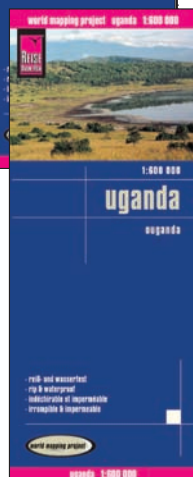
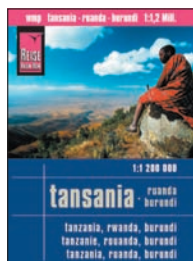
Die Landkarten des **world mapping project** bieten gute Orientierung – weltweit.

- Moderne Kartengrafik mit Höhenlinien, Höhenangaben und farbigen Höhenschichten
- GPS-Tauglichkeit durch eingezeichnete Längen- und Breitengrade und ab Maßstab 1:300.000 zusätzlich durch UTM-Markierungen
- Einheitlich klassifiziertes Straßennetz mit Entfernungsangaben
- Wichtige Sehenswürdigkeiten, herausragende Orientierungspunkte und Badestrände werden durch einprägsame Symbole dargestellt
- Der ausführliche Ortsindex ermöglicht das schnelle Finden des Zieles
- World Mapping Project Karten sind auf POLYART® gedruckt, superreiß- und wasserfest und beschreibbar wie Papier

Derzeit sind über 150 Titel lieferbar (siehe www.reise-know-how.de), z. B.:

Tansania	1 : 1.200.000
Kenia	950.000
Uganda	600.000

world mapping project
REISE KNOW-HOW Verlag, Bielefeld





Ob Gipfelerfolg am Kilimanjaro, Tierbeobachtung in der Serengeti, Besuch bei den Massai oder Ausspannen am Strand der Gewürzinsel Sansibar – auf www.tansania.de finden Tansaniareisende alle wichtigen Informationen übersichtlich zusammengestellt.

Kleingruppenreisen (Auswahl)

- ▲ 10 Tage Kilimanjaro-Besteigung ab 1940 € inkl. Flug
- ▲ 15 Tage Löwen, Land & Leute ab 2390 € inkl. Flug
- ▲ 15 Tage Lodgesafari und Sansibar ab 2850 € inkl. Flug

Individualreisen

- ▲ Safarangebote in alle Nationalparks Tansanias zum Wunschtermin
- ▲ Kilimanjaro-Besteigung auf allen Routen ab 1 Person
- ▲ Strandaufenthalt im Wunschresort

Unterkünfte

- ▲ Große Auswahl an Lodges und Hotels in allen Preisklassen
- ▲ Gemütliche Lodge am Arusha NP www.meru-view-lodge.de
- ▲ Relaxen an Sansibars Ostküste www.bahari-view-lodge.de

☎ +49 (0) 351 – 31 20 77 | www.tansania.de

CityGuides

REISE KNOW-HOW bietet aktuelle
Reiseführer für die schönsten
Metropolen der Welt:

Jens Sobisch

Havanna und Umgebung

336 Seiten, durchgehend farbig illustriert

Heike Maria Jochenning

Moskau

348 Seiten, 24-seitiger Cityatlas, Faltplan,
durchgehend farbig illustriert

Stefan Krull, Lars Dörenmeier

Stockholm mit Mälarsee, und Schärenorten

334 Seiten, 12-seitiger Cityatlas, Faltplan,
durchgehend farbig illustriert

Gabriele Kalmbach

Paris

300 Seiten, 22-seitiger Cityatlas, Faltplan,
durchgehend farbig illustriert

Hans-Günther Semsek

London

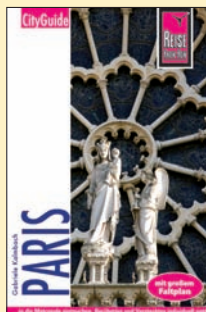
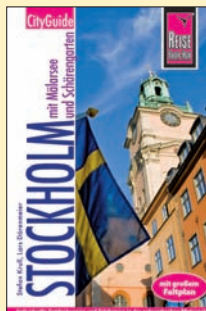
312 Seiten, 25-seitiger Cityatlas, Faltplan,
durchgehend farbig illustriert

Joerg Dreckmann

Shanghai

372 Seiten, 24 Seiten Stadtplan und 7 Spezial-
karten, durchgehend farbig illustriert

REISE KNOW-HOW Verlag,
Bielefeld



Register

A

Abhängigkeit 127, 158
Abholzungen 226
Afrikabilder 245
Aggressivität 119
Ahnen 64, 71, 211
AIDS 77, 129,
158, 176, 194
Al Qaida 69
Albinos 71
Alkohol 163, 194
Alleinsein 259
Almosen 263
Alter 166, 244
Altersarmut 158
Altershierarchie 81
Altersklassensystem
der Maasai 54
Altersvorsorge 177
Altkleider 219
Amerikaner 149
Analphabeten-
quote 182
Anrede 157, 252
Araber 17, 18, 42
Arbeit 162
Arbeitsethik 150
Arbeitsleben 185
Arbeitslosigkeit 191
Arbeitsleistung 174
Arbeitsuchende 118
Architektur 48
Armut 58, 116, 125,
137, 169, 196
Aufklärung 136
Ausländer 84, 256
Ausländerbonus 284
Auswanderung 191
Autoritätshörigkeit 114

B

Bahnfahren 273
Bahnlinien, histor. 274
Bantu-Sprache 44
Baumwolltuch 214
Beachboys 278, 281
Beamte 109
Begrüßungsritual 255
Behandlungskosten 208
Behinderte 213
Behörden 276
Bereicherungen 120
Beruf 188
Beschneidung
54, 166, 179
Besitz 141
Bestechung 276
Besucher 144
Betreuungs-
pflichten 156
Bettler 263
Bevölkerungs-
wachstum 118
Bevormundung,
staatliche 58
Bewässerung 61
Bier 195
Bildung 61, 106,
168, 171, 186
Bongo Flava 92
Braindrain 187
Brautpreis 97, 101
Briten 23, 32, 67
Buschmänner 59
Bushiri-Krieg 28
Busse, öffentliche 271

C

Campingplätze,
bewachte 287
Chagga 61, 138

Chinesen 151
Christentum 22, 66

D

Daladala 271
Dar es Salaam 145
Demokratie 38, 103
Deutsch-Ostafrika
23, 31
Diebstahl 264
Dienstleistungs-
sektor 187
Diskriminierung 72
Diskriminierung
der Hadza 60
Distanz 178
Dorfgemeinschaft
36, 144
Dorfleben 142
Drogen 192

E

Egoismus 244
Ehe 176
Eheanbahnung 97
Eid al-Fitr 93
Einkaufen 197
Einkaufszentren 145
Einkommen 117,
140, 189
Einkommens-
verteilung 79
Einladungen 259
Eisenbahn 31
Elfenbein 20
Elite, indo-
afrikanische 148
Emanzipation 171
Energieformen 226
Engagement,
karitatives 126

Englisch 51
Entdeckungs-
reisende 22
Entwicklungshilfe
123, 149, 248
Eroberungszüge 24
Esskultur 199
Ethnien 49
Eunoto-Zeremonie 55
Europäer 149, 237
Expats 84, 147, 238

F

Familie 155
Familienfeste 96
Familienoberhaupt 161
Feiertage 93
Feilschen 282
Felsmalereien 15
Fernsehen 114, 238
Feste 91
Festtagsmahl 200
Feuerholz 203
Fluch 76
Flugzeug 275
Flycatcher 279
Fotografieren 283
Frauen 76, 131, 135,
164, 190, 203, 259
Frauen, berufstätige 169
Frauen, westliche 244
Freiwilligendienste 150
Freizeit 204
Fremde 237
Fremdenführer 278
Fremdherrschaft 16
Freundschaften 84
Frieden, interrelig. 69
Frühstück 201
Fundamentalisten 68
Fußball 205

G

Gama, Vasco da 16
Gäste 203, 257
Gastfreundschaft 259
Geburtstage 96
Gefühlsregungen 174
Gehaltszahlungen 109
Geister 71, 211
Geisteraustreiber 74
Geld 137
Geldmacherei 76
Genitalverstümmelung
166
Gerichtsbarkeit 86
Geschäftssinn 138
Geschenke 261
Gesellschaft, patriar-
chalische 157, 160
Gespräch 250
Gesprächskultur 85
Gesundheit 206
Gesundheits-
versorgung 37, 39
Getränke 202
Gewalt gegen
Kinder 182
Gewalt, häusliche 163
Götter 71
Griechen 149
Großbritannien 32
Großer Afrikanischer
Grabenbruch 14
Großfamilie 155, 186
Großprojekte 152
Grundnahrungsmittel
200
Guides 269, 278

H

Hadza 59
Handel 17, 63, 129

Handelskontakte,
afro-arabische 42
Handelsreisende 197
Händeschütteln 253
Handy 232
Hausangestellte 169
Hausarbeit 203
Hautfarbe 240
Hehe-Aufstand 30
Heiler 74
Heiler, traditionelle 213
Heirat 165
Hennabemalungen
100, 220
Hexen 71, 74
Hierarchieebene 157
Hierarchien 79, 80
Hierarchieprinzip 114
Hierarchievorstellun-
gen, traditionelle 36
Hip-Hop 92
HIV-Infektion 58, 130
Hochpreisniveau 120
Hochzeit, trad. 97
Hochzeiten,
interreligiöse 69
Homo erectus 14
Homosexualität 163
Hüttensteuer 30
Hygiene 218

I

Ideologien 249
Imperialismus 24
Inder 148
Individualreisende
271, 285
Informeller Sektor 188
Infrastruktur 30, 36, 39,
119, 208
Initiationsriten 178

Internet 233
Islam 42, 66

J
Journalisten, mutige 113
Jugend 64
Jugendkriminalität 183
Jugendliche 194

K
Kaffee 62, 202
Kaguru 161
Kanga 214
Karawanenrouten 43
Kenianer 245
Kikwete,
 Jakaya Mrisho 39
Kikwete, Salma 168
Kilwa 17, 119
Kinder 165, 177, 193
Kinder, bettelnde 263
Kinderheirat 168
Kindermädchen 169
Kiswahili 41, 51,
 64, 92, 251
Kitenge 217
Kleidung 214, 217, 258
Kleinkriminalität 264
Klerus 130
Klima, wirtschafts-
 feindliches 127
Klischees 238
Kochen 203
Kolonialbeamte 148
Kolonialisierung 23, 67
Kolonialismus 26
Kolonialzeit,
 Relikte der 146
Kommunikation 231
Kommunikations-
 mittel 215

Kommunikations-
 strukturen 105
Kompetenz 119
Kondome 131
Konferenzen 90
Konfliktlösung 85
Kongokonferenz 23
Königskult 64
Konsensfindung 86
Konsulat 269
Konsumdruck,
 fehlender 199
Konsummöglich-
 keiten 111
Kontaktfreude 250
Konvent,
 christlicher 172
Korruption 107, 276
Korruptionsaffären 37
Krankenhäuser 68
Krankenversiche-
 rungen 209
Krankheiten 206
Krapf, Ludwig 22
Kreditsysteme,
 private 171
Kriminalität 119
Kritik 254
Küche 199
Küche Sansibars 201
Kulturtourismus-
 programme 60
Kunsthandwerks-
 tradition 48

L
Lake Victoria 63, 224
Landflucht 146
Landleben 144
Landnutzungsrecht 226
Landwirtschaft 187

Leben, gesellschaft-
 liches 258
Lebenserwartung 207
Legenden 88
Legenden der
 Chagga 63
Leistung 187
Lettow-Vorbeck,
 Paul von 26
Lösungen 127
Luftverschmutzung 222
Luguru 161

M
Maasai 51
Maasai-Lebensweise 57
Maji-Maji-Krieg 31, 71
Malaria 212
Mandatsgebiet 32
Mangelernährung 135
Männer 161
Manneskraft 163
Markttag 197
Matriarchate 160
Medien 111, 247
Mehrfachbelastung 172
Mehrparteiensystem 104
Meinungsfreiheit 111
Mentalität,
 afrikanische 246
Mercury, Freddie 164
Metaphern 88
Mikrokredite 171
Militär 277
Missionare 22, 112,
 123, 149
Missionierung 66, 68
Mitfahrgelegenheit 287
Mitgefühl 141
Mittagessen 202

Mittelschicht 140
Mkapa, Benjamin 38
Mobilität 133
Mobiltelefon 231
Mode 214
Modernisierung 169
Modetrends 217
Monatsgehälter 189
Mugabe, Robert 106
Müll 221
Musik 91
Mutter, allein
 erziehende 173
Mwaka Kogwa 95
Mwinyi, Ali Hassan 37
Mythen 88, 131

N/O

Nahrungsmitteltabus 53
Nationalparks 205
Naturgeister 64
Naturräume,
 afrikanische 249
Naturreligionen 76
Naturschutz 221
Neujahrsfeier 95
Nonnen 172
Normen, gesellschaft-
 liche 186
Nyerere, Julius 34, 50,
 67, 92
Ökologie 221
Oldupai Gorge 13
Oralkultur 87, 90

P/Q

Palaver 85
Parteien 38, 104
Pemba 75, 96
Personenkult 106
Peters, Dr. Carl 23

Pilau 93
Plantagenwirtschaft 19
Politik 103, 130
Polizei 269, 276
Polygamie 175
Portugiesen 16, 85
Postwesen 234
Pressefreiheit 112
Prestigeobjekt 216
Propaganda 112
Prostituierte 170
Prostitution 132, 180
Prostitution,
 männliche 163
Pünktlichkeit 229
Qualität 198

R

Radio 114
Ramadan 93
Rang, gesellschaftl. 81
Rassismus 240
Rauchen 196
Rebmann, Johannes 22
Reformen 35
Regenmacher 74
Regenzeit 143
Reiche 82, 140, 261
Reichtum 239
Reisen 205, 270
Religion 65
Reproduktions-
 fähigkeit 165
Ressourcen 140
Restaurants 204
Rinder 53
Rituale 97
Rollenteilung,
 traditionelle 162
Rückständigkeit,
 afrikanische 83

S

Safaris 280
Sansibar 19, 34, 199
Schattenwirtschaft 107
Scheidung 176
Schenken 261
Schicksalser-
 gebenheit 211
Schönheit 221
Schulbildung 39
Schule 180
Schulen 68
Schulmedizin 212
Schulpflicht 168
Secondhand 219
Selbstbestimmung 32
Selbstfahrer 285
Selbstverständnis,
 männliches 161
Selbstverständnis,
 weibliches 165
Selous Game
 Reserve 119
Senioritätsprinzips 81
Sesshaftigkeit 59
Sexualerziehung 136
Sexualität 101, 163,
 167, 175
Sexualpraktiken 134
Sicherheitslage 264, 284
Sinnsprüche 87, 215
Skandale 113
Sklavenhandel 64
Sklaverei 18, 67
Solarenergie 226
Solidarität 158, 174
Sozialeinrichtungen,
 muslimische 69
Sozialstruktur,
 Zerfall der 159
Sparkonto 216

Sprache 41, 44
Sprichwörter 88, 215
Staatsgründung 31
Stadtleben 144
Stamm 49
Statussymbole 140,
199, 232
Steuern 240
Stierkämpfe 18, 95
Stone Town 20, 48, 268
Straftaten 270
Strandverkäufer 281
Straßenverkehr 275, 286
Struktur, soziale 136
Subsistenzwirtschaft
36, 142
Suchtkranke 196
Sukuma 63
Sultan Sayyid 20
Supermärkte 197
Swahili-Kultur 42, 46
Swahili-Küste 99
Swahili-Zeit 230

T

Taarab-Musik 91
Tabuthemen 131,
215, 254
Tagegelder 128
Tanganyika 49, 67
Tanganyika Groundnut
Scheme 33
Tanz 91
Taxi 275
Telefon 231
Textilgewerbe 220
Tischmanieren 204
Tourismus 38, 58,
116, 150
Touristen 239
Traditionen 52, 149

Transportmittel 270
Trinkgeld 266
Trinkkultur 199
Trommeln 91

U

Übergriffe, sexuelle 179
Überlandbusse 272
Überlebenskampf 139
Überlegenheit 242
Überweidung 226
Umweltschutz 221
Unabhängigkeit 32
Ungeduld 229
Ungerechtigkeit 141
Unrechtsempfinden 110
Unterkünfte,
bewachte 287
Untreue, eheliche 176
Urbanisierung 146
Urlaub 204, 239

V

Verabschiedungen 252
Vereinigte Republik
Tansania 34
Vergewaltigungen
163, 168, 182
Verhandlungsgeschick
283
Verkehr 270
Verkehrskontrollen 277
Vermarktung 118
Verpflichtungen,
familiäre 156
Versorgung,
medizinische 207
Versorgungssystem 155
Verwaltung,
deutsche 25
Vetternwirtschaft 108

Vielvölkerstaat 49
Viktoriasee 224
Vorurteile 238

W

Wahlen 103
Waisenkinder 136
Wasser 222
Wasserhyazinthe 225
Weiße 256
Weltbild
Weltkrieg, Erster
32, 67
Werte, westliche 247
Werteverfall 111
Wertsachen 265
Westler 83, 237
Widerstand 28
Wirtschaft
107, 116, 137
Wirtschaftskrise 37
Wissmann,
Hermann von 27
Wohlstand 140
Wohnbezirke 146

Z

Zanzibar Town 37
Zauber 71, 75
Zeit 282
Zeitungen 111
Zeitverständnis 227
Zoll 277
Zug 273
Zukunft 223
Zuwanderer 147
Zwangsumsiedlung 36
Zwangsver-
heiratungen 168
Zwei-Klassen-
Gesellschaft 168